

PROTOKOLL 01/19 | BORNER RUNDE

Zeit	15. Januar 2019 19.00 - 21.00 Uhr
Ort	Bürgerhaus Bornheide Roter Saal
Teilnehmer	22
Protokoll	Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup

Tagesordnung

- TOP 01 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 | Protokoll / Aktuelles
- TOP 03 | Anträge an den Verfügungsfonds
- TOP 04 | Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse
- TOP 05 | Neuwahlen der Sprecher/innen der Borner Runde
- TOP 06 | Themensammlung für 2019
- TOP 07 | Berichte der Gebietsentwicklerinnen
- TOP 08 | Sonstiges / Termine

TOP 01 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut der neuen Geschäftsordnung ist eine Anwesenheit von 15 stimmberechtigten Bewohner/innen für die Abstimmung über Anträge an den Verfügungsfonds nicht mehr erforderlich. Die einfache Mehrheit der teilnehmenden Bewohner/innen entscheidet.

TOP 02 | Protokoll / Aktuelles

Das Bürgerhaus-Schild an der Bornheide wurde durch unbekannte Personen zerstört. Ein neues Schild ist bestellt und wird demnächst installiert.

TOP 03 | Anträge an den Verfügungsfonds

- ▶ Antrag | Bürgerhaus Bornheide | Lagerfeuerkonzerte | 1.200,00€

Im vergangenen Jahr wurde das Format „Lagerfeuerkonzert“ erfolgreich auf dem Bürgerhausgelände durchgeführt und soll aufgrund der positiven Resonanz dieses Jahr fortgesetzt werden. Geplant sind drei Termine (25.04./09.05./13.06) mit dem Bürgerhausgelände als Veranstaltungsort. Ziel des Angebots ist die Schaffung eines niedrigschwelligen Begegnungsformats in gemütlicher Atmosphäre mit Live-Musik für Menschen aus der Nachbarschaft. Für eine Aufwandsentschädigung der auftretenden Live-Acts aus dem Quartier Osdorfer Born und Hamburg wird eine Förderung in Höhe von 1.200,00€ aus dem Verfügungsfonds beantragt.

Der Antrag wird bewilligt.

TOP 04 | Anträge an den Verfügungsfonds der Techniker Krankenkasse

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 05 | Neuwahlen der Sprecher/innen der Borner Runde

Das bisherige Sprecherteam Margret Heise und Michael Rietz wird von ihrem Amt entlassen, sodass die Neuwahlen gemäß der Geschäftsordnung eingeleitet werden können. Michael Rietz wird sich nicht mehr zur Wahl stellen. Er tritt dankend zurück. Margret Heise möchte kandidieren, betont aber, dass sie als Berufstätige nicht in der Lage ist, alle geschäftsführenden Aufgaben der Borner Runde zu übernehmen und hierfür auf Unterstützung angewiesen ist. Folglich bildet sich ein Unterstützerkreis, der Frau Heise zu bestimmten Themen/Fragen/Anliegen assistieren wird. Zu dem Unterstützerkreis gehören: Brigitte Stobbe, Hans-Jürgen Ruthenberg, Andreas Lettow, Klaus Dieter Oestreich, Lothar Techen, Maria Meier-Hjertqvist und die Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup.

Frau Heise wird einstimmig zur neuen Sprecherin der Borner Runde gewählt.

TOP 06 | Themensammlung für 2019

- Gehwegverbindungen am Osdorfer Born
- IOKI – Nutzermodalitäten und Zugangsbarrieren insbesondere für ältere Menschen
- Verfügungsfonds – Zwischenbilanz (2016 – 2018)
- Mobilisierung von neuen, jüngeren Teilnehmer/innen (z.B. Familien, Jugendliche, Migrant/innen) durch das Aufsuchen verschiedener Netzwerke, Communities, Sitzungsorte und das Erproben neuer Veranstaltungsformate
- Öffentlichkeitsarbeit der Borner Runde (z.B. Infokästen im Born Center, Beach Flags, Flyer)
- IEK – Zwischenbilanzierung und Fortschreibung
- Evaluation Bürgerhaus Bornheide durch einen externen Träger

TOP 07 | Berichte der Gebietsentwicklerinnen

Die Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup unterstützt ab sofort die Borner Runde bei der Geschäftsführung. Die Aufgaben der Gebietsentwicklung sind:

- Protokollführung
- Postalische Verschickung der Einladung zur nächsten Sitzung der Borner Runde
- Verteilerpflege

Die Ausführung der Aufgaben erfolgt in enger Abstimmung mit der gewählten Sprecherin der Borner Runde Margret Heise.

Seit vergangenem Jahr arbeitet die Gebietsentwicklung an der Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes Osdorfer Born/Lurup. Im Rahmen der Borner Runde Sitzung am 12. Februar 2019 wird die Gebietsentwicklung den Entwurf präsentieren. Im Fokus steht die Vorstellung einer Maßnahmenliste mit abgeschlossenen, laufenden und geplanten Projekten.

Die Borner Runde begrüßt diesen Tagesordnungspunkt und erfragt, ob es möglich ist, im Vorfeld das Konzept mit der Einladung zu erhalten. Die Gebietsentwicklung wird diese Bitte in Rücksprache mit dem Bezirksamt Altona prüfen.

Ein weiteres Kernthema der nächsten Sitzung wird der Verfügungsfonds Osdorfer Born/Lurup sein. Zum einen geht es um die Vorstellung der Förderrichtlinie und die Aufklärung über das Antragsverfahren. Zum anderen wird eine Auswertung der letzten Anträge für den Zeitraum 2016 – 2018 vorgestellt. Hierbei werden unter anderem folgende Fragen berücksichtigt:

- Wer ist der Antragsteller?
- Hat der gleiche Antragsteller mehrfach Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragt?
- Was wurde beantragt?

Ab April tageweise und von September bis Februar 20 in Vollzeit wird die Gebietsentwicklung durch Philipp Fode unterstützt. Herr Fode ist Student der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW).

TOP 08 | Sonstiges / Termine

- Das Café Glückszeit wird finanziellen und organisatorischen Gründen nur noch einmal durchgeführt. Über eine Fortführung in anderer Form wird nachgedacht.
- Die Feuerwehzufahrt auf das Bürgerhausgelände ist in mangelhaftem Zustand. Die Beseitigung der Mängel wird dieses Jahr in Angriff genommen.
- In der Borner Runde besteht der Wunsch, die Stadtteilspaziergänge im Zusammenhang mit dem Thema Gehwegverbindungen zu reaktivieren. Der Hamburger Architektur-Sommer bietet sich als Rahmen für die Planung und Durchführung von thematischen Stadtteilspaziergängen an. Der Architektur Sommer wird in Kooperation mit ProQuartier organisiert.
- Die Schuldnerberatung ist ein neues Angebot im Bürgerhaus Bornheide (1. OG). Sie findet statt an jedem 3. Montag im Monat von 10 bis 12h.
- 25.01.2019 | Abschiedsfeier Roland Schielke | Bürgerhaus Bornheide (Roter Saal) | 11-13h | Anmeldung erforderlich
- 28.01.2019 | Funkelkonzerte ab 6. Jahren | Bürgerhaus Bornheide | Eintritt 5€
- 12.02.2019 | Vernissage des Künstlers Hans-Peter Wittke | Bürgerhaus Bornheide (1. OG) | 18h

NÄCHSTES TREFFEN DER BORNER RUNDE

Dienstag, den **12.02.2019** im **Bürgerhaus Bornheide** (Roter Saal)
von **19.00 - 21.00h**

SCB nur mit Schnellbahnanschluss

Ankündigung eines Appells

An die Bahrenfelder Vereine, Kirchen und Schulen

Sehr geehrte Vorstände,

es wird Ihnen nicht entgangen sein, dass der Hamburger Senat und die Präsidenten der Universität Hamburg und DESY am 22.01.2019 den Medien das Projekt *Science City Bahrenfeld* als neuen Hamburger Stadtteil vorgestellt haben (s.a. den unten angeführten Video-Clip). Der Standort umfasst einen Wissenschaftscampus mit bis zu 13.000 Arbeits- und Studienplätzen und dem Wohngebiet am Volkspark mit ca. 7.000 Bewohnern.

Nicht sicher ist, ob dieses „deutsche Oxford“ (Uni-Präsident Dieter Lenzen) eine Schnellbahnhaltestelle erhält. Das ist ärgerlich, weil schon im Verkehrskonzept zum geplanten Wohngebiet am Volkspark die fehlende Schnellbahn-Anbindung fehlt und wiederholt kritisiert wurde.

Auch wenn von der Seite des Senats in den letzten Tagen mehrfach eine Schnellbahnanbindung versprochen wurde, ist Skepsis angesagt. Es wäre nicht das erste große Projekt, für das eine U-Bahn versprochen, aber nie gebaut wurde (Osdorfer Born). Nach Vorstellung der Science City und vor den Wahlen zur Bezirksversammlung (2019) und der Bürgerschaft (2020), ist ein sehr guter Zeitpunkt, mit Nachdruck vom Senat die Zusage (zur U/S-Bahn) einzufordern.

Am 11.02.2019 findet um 18:30 im Hörsaal auf dem DESY-Gelände eine Präsentation der SCB statt. Das wäre eine gute Möglichkeit, einen Bahrenfelder Appell zu verbreiten, um dessen Unterstützung wir Sie bitten. Den Appell werden Sie in den nächsten Tagen erhalten. Wir hoffen trotz der kurzen Zeit, dass Sie nach Rücksprache mit Ihren Vorständen den Appell unterstützen können.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Michalke
(Bürgerinitiative Volkspark)

Jürgen Beeck
(Starten: BahnWest!)
Tel: 0160 1471980
E-Mail: jmbek@web.de

Hamburg, den 25.01.2019

Bahrenfelder Appell

Science City Bahrenfeld nur mit Schnellbahnanschluss!

Am 22.01.2019 stellten der Hamburger Senat, die Universität Hamburg und DESY die Pläne für das neue Quartier Science City Bahrenfeld vor. Die Kette von der Grundlagenforschung bis zum Technologietransfer wird dort ebenso zu finden sein, wie ein Quartier für attraktives Wohnen und Erholen.

Ob es einen ein U- oder S-Bahnhof geben wird, ist noch unklar. Derzeit werden in einer Machbarkeitsuntersuchung für die „U5 West“ nach Lurup zwei Varianten untersucht, von denen jedoch nur eine, die S32 Süd, das Plangebiet anschließen würde.

Ein Schnellbahnanschluss ist aber unverzichtbar, weil das Straßennetz im Raum Bahrenfeld bereits seit Jahren überlastet ist, Staus gehören zum Alltag. Die oft überfüllten Busse haben zu oft erhebliche Verspätungen. Mit dem Bau neuer Hauptstraßen (z.B. Durchbindung des Holstenkamp zum Ebertplatz) wird das Problem nicht zu lösen sein.

Es ist eine Binsenweisheit, dass in einer modernen Metropole die Verbindung zwischen Zentren in erster Linie mit Schnellbahnen gewährleistet werden müssen, weil sie wenig Platz brauchen und umweltfreundlich sind. Es darf nicht noch einmal passieren, dass für ein Großprojekt eine U-Bahn versprochen, aber dann nicht gebaut wird. So wartet der Osdorfer Born seit 45 Jahren auf eine Schienenanbindung.

Ein direkter, möglichst schnell zu realisierender Schnellbahnanschluss muss Bedingung für die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes in Bahrenfeld sein!

Unterzeichner:

.....

Hamburg, den